

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

**Kurtze Beschreibung des Le-
bens vnd thaten Alexandri Magni Königes
in Macedonien/ nach Astrologischer vnd Histo-
rischer Art gescht.**

In denen Menschen/ so zu dem wunderbarlichem
Beschöpff Gottes stetig Lust vnd Liebe tragen / ist fürs
nemlich Astronomia die beste vnd lieblichste vnter den
Musis. Drumb nach dem ersten anbiß / wie man sagen
möcht / in dieser Kunst / leuffet dem Naturkündiger dieses
fast offte zu gemäthe / dz er wissen möge / wie weit des obern Gestirns ob
Firmaments Krafft vnd Wirkung in den jrdischen dingen lauffe / ob
demselbigen der Mensch vnd alles vnterworffen: Oder wo nicht als
les / doch wie weit sich dessen Regiment erstreckt. Dieses zu erforschen
lest sich menschliche Vernunft / so viel jr möglich / hefftig gebrauchen.

Aus solcher embsigen Nachforschung thun wir endlich klar
bestinden / das der Himmel sampt dem Gestirn / gegen den jrdischen
dinge bey vns / nit anders zuhalten als ein parens, aber die Erden vnd
Wasser sampt ihrem Gewechs vnd fruchten / als genitrix: Also das
alles Gewechs / nach gewisser prädeterminirter Zeit im Jar / aus der Er-
den vnd Wasser / dem Menschen zum besten / vom Himmel vnd Fir-
mament gleich als getrieben vnd ad maturitatem versetzt oder erzo-
gen werde: Auch das des obern Gestirns Wirkung vnd impulsion
sich in dem Menschen nit gering mercken lasse / vnd solcher Anfang er-
rege sich so wol in des Menschen conception, als in der Geburtszeit /
zu welcher Stunde der Mensch auff diese Welt aus Mutterleibe
kömpt. Drumb nach der rechten gründelichen philosophia vnleug-
bar folgt / das der Himmel regire des Menschen Leben (wir reden als
hie Philosophisch vom viehischen oder thierischen Menschen / wie in
der Apostel 1. ad Corinth. 2. nennet / wird von jme sonsten auch der
susseliche / der alte / der fleischliche Mensch geheissen / ad Rom. 7.
Ad Eph.